



## Dringliches Postulat

### 08/23 betreffend B&A 04/23

Auf der Traktandenliste der Einwohnerratssitzung vom 14.03.2023 wird man beim B&A 04/23 in Kenntnis darüber gesetzt, dass neuer Schulraum im Zusammenhang mit einer Teilzonenplanänderung Rosenau und Ergänzung des Bau- und Zonenreglements umgesetzt werden soll.

In den Vorberichterstattungen der Medien konnte man ebenfalls vernehmen, dass dieses Geschäft angeblich einer Enteignung im Weg steht. Dass die Gemeinde Emmen zu solchen Massnahmen schreiten würde, ist befremdlich, zumal die Grundstückbesitzer der Gemeinde seit 12 Jahren das verfügbare Land anbieten.

Im B&A 04/23 wird darauf hingewiesen, dass sich das Areal Rosenau ideal für die Umsetzung des erforderlichen zusätzlichen Schulstandorts eignet. Jedoch ebenfalls auch schon davon ausgegangen wurde, dass ein Standort am bereits bestehenden Schulzentrum Gersag erfolgen könnte.

Es ist bedauerlich, dass ein Zentrum Gersag für Emmen in Vergangenheit keine Bereicherung sein konnte. Die Immobilie an sich bietet eine hervorragende Grundinfrastruktur. Unumgänglich jedoch und das ist sich auch die SVP Emmen im Klaren, finanziell wird das Zentrum Gersag wohl immer die Gemeindekasse belasten. Da die SVP Emmen auch grundsätzlich sehr skeptisch gegenüber Enteignungen von Grundstückbesitzern ist, möchten wir den Gemeinderat bitten, vielleicht auch unkonventionelle Wege zu gehen. Pionier sein! Wenn Emmen schon Steuergelder ausgeben muss, dann sollte man damit aber auch der Allgemeinheit dienen und nicht einzelnen Firmen.

Aus diesem Anlass fordern wir den Gemeinderat auf, folgendes zu überprüfen:

- 1) Überprüfung einer möglichen Umnutzung des Zentrums Gersag in Schulraum, damit auf den Neubau Rosenau verzichtet werden kann.
- 2) Überprüfung in welchem Zeitraum zusätzlicher Schulraum im Gersag benötigt wird.
- 3) Überprüfung, ob das Gelände für die Erweiterung Badeanlagen Mooshüsli geeignet ist und ob deren Bedarf gegeben ist.
- 4) Überprüfung, ob der Bedarf einer Erweiterung Themenspielplatz oder ähnliches gegeben ist.

Qualitatives Wachstum benötigt auch genügend Naherholungsgebiete für Mensch und Natur. Das Gebiet Rosenau/Gersag verfügt noch über Wald- und Wiesenflächen und das sollte auch so bleiben.

Emmenbrücke, 22. Februar 2023

Im Namen der SVP Fraktion

Mario Bucher

Marco Paternoster